

Bochum, 27. Mai 2010

Die Kraft der Kunst neu entdeckt.



Seit jeher faszinieren Bilder den Menschen. Sie lösen Emotionen aus, die von Erstaunen über Verwirrung oder Betroffenheit bis hin zu Euphorie reichen. Harald Markus nutzt die positive Energie, die seine Bilder vermitteln, um Menschen ins Gleichgewicht zu bringen.

Das Auge gilt als das wichtigste Sinnesorgan des Menschen. Denn über die visuelle Wahrnehmung nehmen wir Informationen auf, interpretieren sie und verbinden sie mit Erfahrungen oder Erinnerungen.

Dieses Phänomen macht sich Harald Markus zu Eigen. Der Hypnosetherapeut und Künstler kreiert Bilder, die er auf die speziellen Bedürfnisse seiner Klienten zugeschnitten anfertigt. Bei seinen täglichen Gesprächen zeigt sich, unter welchem Druck diese stehen. Auslöser sind Burnout, Mobbing, Sucht, Ängste oder Überforderung. Vorrangiges Ziel der Hypnose ist es, inneren Frieden zu erlangen und neue Lebenskraft zu schöpfen. Vielen seiner Klienten gelingt dies am besten vor den Bildern in seiner Bochumer Praxis, so entstand die Idee, Kunst und Hypnose zu verbinden, sie in die individuellen Alltagswelten zu tragen und gemeinsam als Vision wirken zu lassen.

Dass er dabei seine Leidenschaft, die Malerei, therapeutisch einsetzen kann, ist für Harald Markus ein Glücksfall: „So kann ich in meinen Kunstwerken Gedanken und Emotionen zu einem Bild verschmelzen und meinen Klienten ein wirkungsvolles Instrument an die Hand geben, das positive Energien vermittelt.“ Die Motive für die Bilder werden in einem Erstgespräch gemeinsam erarbeitet, anschließend finden die Hypnosesitzungen vor den Bildern statt, die je nach Vorliebe Zuhause oder an der Arbeitsstätte ihren Platz finden.

„Ziel ist es, bei jedem Betrachten des Kunstwerks die suggerierten Formeln der Hypnose unbewusst zu vertiefen“, erläutert Harald Markus das Prinzip. „Es ist vergleichbar mit Fotos, mit denen man bestimmte positive Erinnerungen verbindet.“ Die Suggestionen der Hypnose richten sich stets an positiven Wunschvorstellungen aus, denn das Wort „nicht“ kann unser Unterbewusstsein nicht verarbeiten (vergleiche: „Denken Sie jetzt nicht an einen gelben Elefanten“). Daher ist Hypnose in die Zukunft gerichtet, damit sich der Klient die Erfüllung seines Wunsches vorstellen kann, die Erfüllung seines Wunsches also vorher „erlebt“.

Bei seiner Arbeit legt Harald Markus, dessen Tätigkeiten der Gesunderhaltung und Prävention dienen, großen Wert auf Seriosität und distanziert sich von der Show-Hypnose: „Bei einer qualifizierten Hypnose ist niemand willenlos“, erläutert er. „Meine Klienten behalten immer die Kontrolle.“ Sie erfahren jedoch eine große Entspannung, finden zu neuer Lebensqualität zurück und erfreuen sich zudem an einem einzigartigem Kunstwerk mit kräftigender Wirkung.

Weiterführende Informationen unter www.hypnoart.de und www.haraldmarkus.de.

Kontakt:

Harald Markus, info@hypnoart.de, 0234. 5304411 oder 0177-3922490

Foto & Text-Download: www.hypnoart.de/presse